

blauen Augen, den brennroten Achselklappen und den seidenweichen Händen kam und sang Ahmeda die neuesten Londoner Schlager vor.

Die Stimme des Artillerieoffiziers war überaus angenehm.

Am sechsten Tag konnte Ahmeda das Grab Bampurs wieder nicht besuchen, denn der junge Artillerieoffizier mit den leuchtendblonden Haaren, den himmelblauen Augen, den brennroten Achselklappen, den seidenweichen Händen und der überaus angenehmen Stimme, holte Ahmeda zu einem Spaziergang durch den Palmenhain ab. Die Sporen des Artillerieoffiziers klangen so hell wie silberne Glocken.

Am siebenten Tag konnte Ahmeda das Grab Bampurs nicht besuchen, denn sie mußte im Auto des jungen Artillerieoffiziers mit den leuchtendblonden Haaren, den himmelblauen Augen, den brennroten Achselklappen, den seidenweichen Händen, der überaus angenehmen Stimme und den klingenden Sporen nach der nächsten Stadt fahren, um zur Schneiderin zu gehen. Abends kam sie wieder nach Hause. Die Taille des Offiziers war schlank und biegsam wie eine Palme.

Am achten Tag konnte Ahmeda Bampurs Grab nicht besuchen, denn der junge Artillerieoffizier mit den leuchtendblonden Haaren, den himmelblauen Augen, den brennroten Achselklappen, den seidenweichen Händen, der überaus angenehmen Stimme, den klingenden Sporen und der schlanken Taille, kam und brachte Ahmeda einen Strauß der herrlichsten Orchideen.

Die Schultern des Offiziers waren so breit ...

Am neunten Tag konnte Ahmeda Bampur, ihren Herrn und Gebieter, nicht ausgraben.

Leider war sie daran verhindert. Sie befand sich nämlich mit dem jungen Artillerieoffizier mit den leuchtendblonden Haaren, den himmelblauen Augen,



*Am sechsten Tag konnte Ahmeda das Grab Bampurs wieder nicht besuchen, denn der junge Offizier holte sie zu einem Spaziergang in den Palmenhain ab.*

den brennroten Achselklappen, den seidenweichen Händen, der überaus angenehmen Stimme, den klingenden Sporen, der schlanken Taille und den breiten Schultern, an Bord von H. M. S. „Trafalgar“, das seinen Kurs auf Plymouth nahm.